

# ANTRAG

Erteilung der Zustimmung gemäß § 16 FHO zur Errichtung eines Grabmales  
auf dem Katholischen Friedhof St. Wolfgang in Ellwangen

**Name des Verstorbenen**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

**Grabnutzungsberechtigte/r**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Adresse

**Grabstelle**

Abteilung: \_\_\_\_\_ Reihe: \_\_\_\_\_ Grab-Nr. \_\_\_\_\_

**Art**

Reihengrab     Urnengrab     Wahlgrab     1-stellig  
 Sargrasengrab     Sargrasenwahlgrab     2-stellig

**Grabmal Werkstoff / Art**

**Bearbeitungsart**

\_\_\_\_\_  
Schriftart: \_\_\_\_\_ Farbe: \_\_\_\_\_

**Maße**

Höhe: \_\_\_\_\_ Breite: \_\_\_\_\_ Stärke: \_\_\_\_\_

**Einfassung Werkstoff / Art**

\_\_\_\_\_  
Länge: \_\_\_\_\_ Breite: \_\_\_\_\_ Stärke: \_\_\_\_\_

Dem Antrag ist ein Entwurf des Grabmales im Maßstab 1:10 beizufügen.

## Erklärung

Die Angaben zum Antrag sind vollständig und richtig. Das Grabmal wird gemäß § 17 der Friedhofsordnung nach den allgemein geltenden Regeln des Handwerks fundamentiert und befestigt. Auf die fachgerechte Verdübelung und Fundamentierung des Grabmales muss besonders geachtet werden. Das Grabmal wird unfall- und standsicher und ohne Beeinträchtigung der Nachbargräber gegründet und aufgestellt. Für alle Unfälle durch mangelhafte Fundamentierung, unsachgemäße Aufstellung sowie zeitbedingten Setzerscheinungen haftet der Grabmalhersteller im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

**Genehmigung**

wird erteilt

wird nicht erteilt

Ellwangen, \_\_\_\_\_  
Kath. Gesamtkirchengemeinde Ellwangen